AUSGABE 09 NOVEMBER | 2026

POSTAKTUELL –Alle–
Ein Service der Deutschen Post

DIE 15



KULTURPREIS FÜR MYSTERIENSPIELE

THEATER IN ATTELN UND LICHTENAU

ADVENTSMÄRKTE IM NOVEMBER

DAS MAGAZIN FÜR DIE 15 DÖRFER DER STADT LICHTENAU

DIGITALE AUSGABE:



DIE15 im Feed, nicht nur im Briefkasten!

Auf unseren **Social Media Kanälen** gibt es noch mehr aus dem Stadtgebiet zu entdecken.

- 🎉 Infos zu Veranstaltungen
- 🗞️ Aktuelles aus dem Magazin
- 📸 Behind the scenes
- 📍 Einblicke in die 15 Dörfer
- 😄 Quizzes & interaktive Formate

Jetzt folgen und **nichts mehr verpassen!**

@die15 @die15.magazin

Vorwort | November 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie in den letzten Tagen auch das Gefühl gehabt, dass direkt vor unserer Haustür der sprichwörtliche Untergang des Abendlandes probt? Die Nachrichten gleichen einer Dauerschleife aus Weltkrisen, steigenden Preisen und der festen Überzeugung, dass der Herbst uns wahlweise ins Mittelalter oder in eine permanente Depression zurück katapultiert. Aber Moment – während wir hier im Nieselregen stehen und die Apokalypse erwarten, brennt auf Instagram und Co. ein ganz anderes Feuerwerk. Da wandert der Kollege gerade über Anden-Gipfel, die Nachbarin postet Cocktails unter Palmen und der Kumpel schickt sonnengebräunte Aufnahmen von einem Camper-Trip durch Südeuropa. Herbstferien in Deutschland: Flucht vor der Realität – und zwar First Class.

Deshalb unser Tipp: Lassen Sie sich von der heimischen Weltuntergangsstimmung nicht den Tag verderben. Und vor allem: Entfolgen Sie allen, die schöner, braungebrannter und entspannter sind als Sie selbst.

Viel Vergnügen beim Lesen (und beim Wegwischen der Urlaubsfotos) wünscht

Matthias Preißler
Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau e. V.

> „Das **schönste Leben** findet **nicht nur auf Instagram** statt."



Selbstständig heißt nicht, alles allein zu machen.

Wer ein Unternehmen führt, muss nicht auf jede Frage allein eine Antwort finden. Ein neutraler Blick von außen hilft, Chancen zu erkennen und Zukunftsentscheidungen sicher zu treffen.

Im Unternehmer-Coaching schaffst du Raum für neue Perspektiven und klare Entscheidungen, die dich und dein Unternehmen weiterbringen.

Interesse geweckt?
Jetzt unverbindliche Erstberatung vereinbaren!

Rüdiger Düchting
05292 8989011
duechting@combineit.de
Große Tweete 1
33165 Atteln-Lichtenau

**Raus aus dem Tagesgeschäft.
Rein in deine Unternehmensentwicklung.**



**Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.**

* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. **Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden.** Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Inhaltsverzeichnis | Alles auf einen Blick



S. 5 Stellenmarkt

S. 6 – 13 Aus den Dörfern

S. 14 – 17 Aus den Vereinen

S. 18 – 19 Energiestadt

S. 20 – 22 Kultur

S. 23 – 27 Kinder & Jugend

S. 28 – 29 Wirtschaft

S. 30 – 31 Kirche

S. 32 – 33 Apotheken & Ärzte

S. 34 Infos & Termine

S. 35 Service

Impressum | Wer dahinter steht...

DIE15 erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

REDAKTIONSLEITUNG Dr. Matthias Preißler

HERAUSGEBER Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westfalen e. V.
vertreten durch den Vorstand Lorena Menk
Im Leihbühl 21, 33165 Lichtenau | Tel. 05295 9989528

LAYOUT evolution M GmbH
Große Tweete 1, 33165 Lichtenau

DRUCK D-Druck
Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn

VERTEILUNG Deutsche Post,
mit freundlicher Unterstützung durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Beiträge. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung der zur Veröffentlichung eingesandten Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten. Bei der Erstellung von Texten, Bildern und Anzeigen können auch Anwendungen der künstlichen Intelligenz (KI) zum Einsatz kommen.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigepreises gehaftet.

Stellenmarkt | Freie Stellen in unserer Region

PIETEC FEINWERKTECHNIK

Graf-Zeppelin-Str. 23
33181 Bad Wünnenberg
www.pietec.de

Wir bilden aus: **August 2027**

Azubis zum Industriemechaniker (m/w/d)

Wir suchen: **ab sofort**

Industriemechaniker (m/w/d)
Elektrofachkraft / Elektriker (m/w/d)

SW becker HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK

Rudolf-Diesel-Str. 39
33178 Borchen
www.sw-becker.de

Wir suchen: **ab sofort**

Kundendienstmonteur (m/w/d)
Anlagenmechaniker für SHK (m/w/d)
Meister / Techniker SHK (m/w/d)
Obermonteur / Bauleiter SHK (m/w/d)

---

evolution M

Große Tweete 1
33165 Lichtenau
www.evolution-m.de

Wir suchen: **ab sofort**

Webdesigner / Webentwickler (m/w/d)

Die DUNKELE Jahreszeit CLEVER beleuchtet.

Zertifizierte LED-Leuchten mit Solarbetrieb
und betonfreier Aufstellung durch

Wurzelpfahl FERRADIX



Typische Einsatzbereiche und Vorteile:

- Verkehrszeichen
- Beschilderung
- Fahrradbügel
- uvm.
- Betonfreies Fundament
- wiederverwendbar
- umweltfreundlich
- 100% recyclebar

JETZT INFORMIEREN und Vorhaben umsetzen!

Individuelle Lösungen made in Germany.

Für Anwendungsbeispiele: SCAN MICH!

Henkst® Verkehrstechnik · Dienstleistungen · Seminare

Versicherungs-Tipp



Wenn die Tage kürzer werden: Zuhause vor Einbruch schützen

Im Herbst wird es früher dunkel und damit rückt auch der Einbruchschutz wieder stärker in den Fokus. Schon einfache Maßnahmen können helfen, das eigene Zuhause besser zu schützen.

Offene Fenster, unbeleuchtete Räume oder über längere Zeit heruntergelassene Rollläden können Einbrechern Hinweise darauf geben, dass niemand zu Hause ist. Gerade in der dunklen Jahreszeit lohnt es sich deshalb, Haus oder Wohnung bewusst bewohnt erscheinen zu lassen. Zeitschaltuhren oder smarte Beleuchtung können dabei helfen. Fenster und Türen sollten beim Verlassen immer vollständig geschlossen und abgeschlossen sein.
„Ein guter Einbruchschutz beginnt mit einfachen Gewohnheiten im Alltag", erklärt LVM-Agenturinhaber Christoph Moers. „Wer zusätzlich in geprüfte Sicherungstechnik für Fenster und Türen investiert, kann Einbrechern den Zugang deutlich erschweren.
"Kommt es dennoch zu einem Einbruch, ist die Hausratversicherung wichtig. Sie kommt grundsätzlich für versicherte gestohlene oder beschädigte Gegenstände auf. Betroffene sollten den Einbruch umgehend der Polizei und anschließend ihrem Versicherer melden. Fotos, Kaufbelege oder eine Liste wertvoller Gegenstände können bei der Schadenregulierung helfen. Moers rät deshalb, den eigenen Hausrat regelmäßig zu dokumentieren: „Wer im Ernstfall nachweisen kann, welche Gegenstände sich im Haushalt befunden haben, erleichtert die Schadenabwicklung erheblich.".

LVM-Versicherungsagentur
Christoph Moers

Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
05295 1068, agentur.lvm.de/moers

LVM VERSICHERUNG

Blutspende am 12. November

Coffee-to-go-Becher für Erstspender

Kleinenberg (cm). Das Rote Kreuz lädt am Donnerstag, 12. November, von 16 bis 20 Uhr zur Blutspende in die Schützenhalle, Pfarrer-Leifferen-Straße 15, ein. Der DRK-Blutspendedienst bittet darum, sich vorab unter www.blutspende.jetzt einen Termin zu reservieren. Das Rote Kreuz ruft im Herbst zur Blutspende auf und wendet sich jetzt an alle, die noch nicht Blut spenden. Weil es zu wenige Menschen gibt, die mit dem Blutspenden beginnen, startet der DRK-Blutspendedienst West eine Neuspender-Kampagne: Wer jetzt zum ersten Mal in seinem Leben Blut spendet, bekommt einen exklusiven Coffee-to-go-Becher mit dem sympathischen Schaf aus der „Ohne dich ist alles doof"-Welt und dem Slogan „Be cool, give blood". Der Blutspendeaufruf geht natürlich auch an alle, die bereits Blut gespendet haben. Als kleines Dankeschön erhält jeder Besucher eines Blutspendetermins eine exklusive Design-Edition des naturbelassenen Meersalzes Fleur de Sel aus der Camargue. Wer regelmäßig spendet, ist genauso herzlich willkommen wie jemand, der noch nie oder länger nicht dabei war. Das Rote Kreuz appelliert an alle gesunden Menschen, die Möglichkeit zur Blutspende zu nutzen. Wer jetzt mitmacht, hilft dabei, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen.

Jede Blutspende zählt!

- Termin reservieren: Unter **www.blutspende.jetzt** oder über die **kostenlose Hotline 0800 11 949 11** lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.
- Gesund bleiben: Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.
- Bitte mitbringen: Personalausweis o. Führerschein.
- Sich stärken: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.
- Sich Zeit nehmen: Rund eine Stunde Zeit einplanen: Die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- Genießen: Nach der Blutspende bietet das Rote Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter **0800 11 949 11** und unter **www.blutspende.jetzt** abrufbar.

Neue Sprechzeiten der Sozialraumberatung

Lichtenau (jk). Die „Sozialraumberatung Alter und Pflege" (KoAP) der AWO in Lichtenau, Bad Lippspringe, Paderborn und Schloß Neuhaus bietet jetzt wieder kostenlose Sprechstunden an: Ab sofort berät Annabelle Hermann in Lichtenau, Bad Lippspringe und Paderborn kompetent rund um Pflege, Alltagsunterstützung und Entlastungsangebote für Angehörige. In den persönlichen Beratungsgesprächen beantwortet die Gesundheitswissenschaftlerin/Gesundheits- und Krankenpflegerin nicht nur alle Fragen zu vorpflegerischen und pflegeergänzenden Angeboten, sondern vermittelt individuell, anbieterübergreifend und konfessionsunabhängig Hilfsleistungen und Ansprechpartner. Außerdem informiert sie über lokale Kultur-, Gemeinschafts- und Sport-Aktivitäten sowie über Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Die AWO führt die Sozialraumberatung in enger Zusammenarbeit mit der Pflegeberatung des Kreises und in dessen Auftrag durch. Aktuelle Sprechzeiten in Lichtenau sind am letzten Mittwoch des Monats von 9 bis 11 Uhr in der Stadtverwaltung (Lange Straße 39, Raum 15) und in Bad Lippspringe dienstags von 13 bis 14:30 Uhr im Haus Hartmann (Kirchplatz 1). In Paderborn findet die Sprechstunde dienstags von 9 bis 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus AWO Leo (Leostraße 45) statt. Am letzten Montag des Monats gibt es außerdem in Schloß Neuhaus im AWO-Treffpunkt (Schloßstraße 4) von 9 bis 11 Uhr eine offene Sprechstunde. Anmeldungen sind jeweils nicht erforderlich. **Für individuelle Terminvereinbarungen oder telefonische Beratungen ist Annabelle Hermann von montags bis donnerstags von 8:30 bis 14:30 Uhr unter der Rufnummer 0175/9363403 oder per Email unter a.hermann@awo-paderborn.de erreichbar.**



Im Rahmen der kostenlosen AWO-Sozialraumberatung kümmert sich Annabelle Hermann in Paderborn, Schloß Neuhaus Bad Lippspringe und Lichtenau um alle Fragen und Anliegen rund um das Thema Alter und Pflege.

VHS Termine/Programme | November 2026

9411 Schockanrufe und andere perfide Betrugsmaschen – Sicherheitstipps im Zusammenhang mit Kriminalität
4. November
14:30 - 16:00 Uhr
Begegnungsstätte Lichtenau
Entgeltfrei

9412 Gut versorgt Zuhause – Wege zu mehr Sicherheit und Lebensqualität im Alter
4. November
18:00 - 19:30 Uhr
Begegnungsstätte Lichtenau
12,00 € (keine Ermäßigung)

9405 Eigenes und Anderes – Fremdheit verstehen, Vielfalt leben
11. November, 3x mittwochs
18:30 - 20:00 Uhr
Online-Veranstaltung
26,00 € (keine Ermäßigung)

9402 „La Toscana bella" – Kleine Juwelen auch jenseits des Bekannten
12. November
19:00 - 20:30 Uhr
Begegnungsstätte Lichtenau
12,00 € (keine Ermäßigung)

9481 Karten gestalten – kleine Kunstwerke für dich und für andere
14. November
14:00 - 16:15 Uhr
Familienzentrum Sonnenschein, Atteln
19,90 € (keine Ermäßigung)

9435 KI trifft PowerPoint: Künstliche Intelligenz für Präsentationen
18. November
17:30 - 18:15 Uhr
Online-Veranstaltung
17,00 € (keine Ermäßigung)

9470 Make-Up Workshop „Glamour für die Feiertage"
19. November
18:30 - 21:30 Uhr
Begegnungsstätte Lichtenau
24,20 € (keine Ermäßigung)

9446 Vamos a cocinar! Kolumbianische Küche und Kultur kennenlernen
20. November
18:30 - 21:30 Uhr
Realschule am Klima Campus, Lichtenau
29,20 € (keine Ermäßigung)

9482 „Kleine Tiere, große Träume: Yoga-Abenteuer und Heile-Welt-Wunsch-Geschichten"
25. November
16:00 - 16:45 Uhr
Familienzentrum Sonnenschein, Atteln
10,80 € (keine Ermäßigung)

9477 Adventskranz Workshop
27. November
17:00 - 19:00 Uhr
Flowers with Love, Lichtenau
47,90 € (keine Ermäßigung)



Für alle Kurse ist eine Anmeldung im Bürgerbüro der Energiestadt Lichtenau unter 05295 8950 erforderlich!



Gewinnerinnen des Ehrenamtspreises der Bürger- und Energiestiftung 2026

Lichtenau (ae). Zum zweiten Mal hat die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau den Ehrenamtspreis für junge Erwachsene bis 25 Jahren ausgelobt. Der Preis ehrt Personen aus dem Stadtgebiet, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums der Stiftung hatten die Qual der Wahl, aus den eingereichten Vorschlägen den diesjährigen Preisträger zu ermitteln, entschieden sich aber schlussendlich für Gerit und Ricarda Saliger. Eingereicht wurde der Vorschlag vom VfL Lichtenau. Der Vorstand des VfL zeichnete darin ein umfassendes Bild der Arbeit der 21-jährigen Zwillingsschwestern aus Lichtenau für den Verein nach. Hervorgehoben wurde unter anderem: Gründerinnen der Mädchenmannschaft 2018, Unterstützung und gegebenenfalls Durchführung von Trainingseinheiten, Kapitänin und stellvertretende Kapitänin der Mannschaft, Kinder- und Jugendarbeit des Vereins, Tätigkeiten als Schiedsrichterinnen, Initiatorinnen und Gründerinnen des Cornhole Tuniers des VfL, Betreuerinnen bei den Jugendzeltlagerfahrten. Außerdem sind beide maßgeblich an der Organisation, Planung und Durchführung der regelmäßigen Ferienprogramme des VfL Lichtenau beteiligt. Ebenfalls unterstützen sie den Verein bei der Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus sind beide auch im Blasorchester Lichtenau aktiv und arbeiteten an der Erstellung der Festzeitschrift der 700-Jahr-Feier in Lichtenau mit. Für die 700-Jahr-Feier kreierten sie zudem ein abendfüllendes Kneipen-Quiz, dass sich speziell mit Fragen in und um Lichtenau beschäftigte. Der Ehrenamtspreis ist insgesamt mit einer Summe von 1.000 Euro dotiert und wird jährlich ausgelobt.

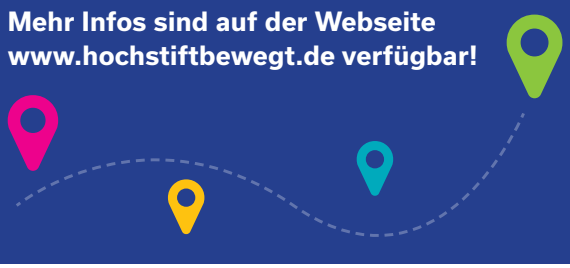


Gratulierten den Preisträgerinnen Gerit und Ricarda Saliger (Mitte): Karl Walker, Bürger- und Energiestiftung, Alexander Leifeld, Präsident VfL, Daniel Riedel, stellvertretender Vorsitzender VfL, Reinhard Piepenbrock, 1. Vorsitzender Stiftung und Anja Ebner, Stiftung. (v.l.). Foto: Frank Sander.

Busverbindung erweitert

Lichtenau (hb). Ab dem 1. November erweitert HochstiftBewegt das Angebot um eine zusätzliche Verbindung der Linie R81 aus dem Bereich Lichtenau-Herbram und Lichtenau-Asseln in Richtung Paderborn. Dafür startet eine Fahrt am Nachmittag drei Minuten früher und erreicht *Lichtenau Stadtmitte*, künftig um 16:37 Uhr. Anschließend fährt der Bus direkt über die B68 nach Paderborn. Auf dieser Fahrt und der Folgefahrt entfallen die Haltestellen *Zur Allenstadt* und *Torfbruchstraße*.

Mehr Infos sind auf der Webseite www.hochstiftbewegt.de verfügbar!



Kostenlose Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht

Lichtenau (jk). Am 10. November bietet der AWO-Betreuungsverein in den Räumen des AWO-Pflegeservice in Lichtenau, Lange Str. 26, von 13:30 bis 16:30 Uhr wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und rechtliche Betreuung an. Im persönlichen Gespräch können hier individuelle Aspekte der Vorsorge und Möglichkeiten für ein hohes Maß an Selbstbestimmung besprochen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist für die Einzelgespräche eine Anmeldung unter 05251/699960 erforderlich.





Sie haben die Fotowand vorab schon einmal getestet, v.l: Tino Blome, Bernadett Walker, Heimatvereinsvorsitzender Alexander Risse, Fotowandbauer Chris Lemminger, Alexandra Köhler, Thomas Wegener und Jan Even. (Foto: Heimatverein Henglarn e.V.)

Adventsmarkt im historischen Ortskern

Henglarn (hv). Traditionell findet am ersten Adventssonntag – 29. November 2026 von 13 bis 19 Uhr – der Henglarner Adventsmarkt statt. Erneut wird die Henglarner Dorfgemeinschaft im historischen Ortskern das Marktgelände zwischen den liebevoll erhaltenen westfälischen Bauernhäusern und dem 1.000-jährigen Kirchturm adventlich schmücken. In diesem Jahr sind auch neue Stände dabei, unter anderem mit Adventsfloristik und Dekorationsartikeln, auch ein Biohof ist erstmals auf dem Markt vertreten. Ein besonderes Highlight wird sicherlich die neu gebaute Fotowand von Chris Lemminger sein. Hier können die Besucherinnen und Besucher ein Erinnerungsfoto vom Henglarner Adventsmarkt knipsen und mit nach Hause nehmen. Zahlreiche weitere Stände werden Advents- und Weihnachtsdeko, Bastelschmuck, Mistelzweige, Postkarten, Strickwaren, Strümpfe, Holzdeko und –schmuck, Holzschnitzereien, Kerzen, Kosmetik, „Eine-Welt-Produkte", Honig, Näh- und Stoffwaren und Bücher zum Verkauf anbieten. Das bunte Liveprogramm aus Musik, Tanz und Gesang der örtlichen Gruppen und Vereine hat wieder etwas Besonderes eingeübt und wird dieses präsentieren. Auch die beliebte Adventsverlosung hat wieder tolle Preise vorbereitet und jedes Los gewinnt! Die kleinen Besucher können an verschiedenen Ständen Lebkuchen verzieren, Karussell fahren, Tiere im Streichelzoo beobachten und streicheln, Dosen werfen und die Märchenstunde im Gewölbekeller besuchen. Für das leibliche Wohl wird mit gebrannten Mandeln, Bratäpfeln, Waffeln, Kuchen und anderen Schnuckereien gesorgt. Der herzhafte Hunger kann mit Reibeplätzchen, gebratenen Pilzen, Schinkenwaffeln, Grütze, Burger, Pommes und Bratwurst gestillt werden. Der Bäcker und sein Team versorgen die Besucher mit frisch gebackenen Steinofenbroten aus dem Backwagen. Wärmende Getränke wie Tee, Kaffee, Kakao, Glühwein oder Feuerzangenbowle werden neben den üblichen Kaltgetränken an verschiedenen Stationen angeboten. Wie seit über 30 Jahren wird auch dieses Mal der Erlös für Projekte im Ort Henglarn verwendet. Ein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern. Die Henglarner freuen sich auf alle Besucher!

Aktuelle Informationen sind auch auf der Homepage www.henglarn.de jederzeit abrufbar.

DER15er: Gutscheinverkauf läuft aus

Energiestadt (mg). Der lokale Gutschein „DER15er" hat über viele Jahre dazu beigetragen, die örtliche Wirtschaft in Lichtenau zu unterstützen. Hinter dem Gutscheinprojekt stand die Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westf. e. V., deren ehrenamtliches Engagement dieses Angebot über viele Jahre ermöglicht hat. Da sich zuletzt nicht genügend ehrenamtliche Unterstützung für eine Fortführung gefunden hat, musste der Verein leider seine Auflösung beschließen. Damit wird auch der Verkauf neuer Gutscheine ab sofort eingestellt. Bereits erworbene Gutscheine behalten jedoch ihre Gültigkeit und können weiterhin bei den teilnehmenden Betrieben eingelöst werden. Die Gutscheine gelten entsprechend der regulären Verjährungsfristen drei Jahre ab Ausstellungsdatum.

Eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www.die15.de. Die Marketinggemeinschaft bedankt sich bei allen teilnehmenden Betrieben und Kundinnen und Kunden, die den DER15er über viele Jahre unterstützt und damit den lokalen Handel gestärkt haben.

Festwochenende zum 700-jährigen Ortsjubiläum

Lichtenau (ks). Am 3. und 4. Oktober verwandelten sich die Schützenstraße und Teile der Simon-Archenhold-Straße mit der Schützenhalle und dem Vorplatz zu einem Festgelände. Die feierliche Eröffnung der Jubiläumsveranstaltung in der gut besuchten Schützenhalle begann nach einer einleitenden Begrüßung durch die Ortsvorsteherin Birgit Rebbe-Schulte mit einer Festrede des Landrates Christoph Rüther, sowie Grußworten der Bürgermeisterin Ute Dülfer, des Rangsdorfer Bürgermeisters Klaus Rocher und der stellvertretenden Bürgermeisterin Justyna Podleś aus der Partnerstadt Pieniężno in Polen. Aus beiden Partnerstädten waren Delegationen angereist. Während Frau Podleś eine Präsenttafel mit einem Glückwunsch zum Jubiläum überreichte, beschenkte Rangsdorfs Bürgermeister Lichtenau mit einer Parkbank, in welche die Wappen beider Städte eingearbeitet werden. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden – und das an beiden Festtagen – der Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer, sowie Lichtenaus ehemalige Bürgermeister Manfred Müller, Karl-Heinz Wange, Dieter Merschjohann und Josef Hartmann.

Am Sonntagmorgen rückte dann die Partnerschaft mit Pieniężno in den Vordergrund, da diese im Oktober 1996 gegründet wurde und somit das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum zu würdigen war. Auch für die Eröffnung des zweiten Festtages hatte die Ortsvorsteherin hochkarätige Redner gewinnen können. Zunächst stellte erneut Dr. Carsten Linnemann seine Verbundenheit mit Lichtenau unter Beweis. Trotz eines vollen Terminkalenders war er angereist, als Bundesminister erstmals mit dem üblichen Personenschutz. In seinem Grußwort betonte er jedoch, sich hier in Lichtenau wegen der Erinnerung an frühere Zeiten mehr als der „Carsten aus Schwaney", denn als Gesundheitsminister zu fühlen. Im weiteren Verlauf des Sonntagmorgens, der vom Lichtenauer Blasorchester stimmungsvoll musikalisch begleitet wurde, hielt dann Manfred Müller die Festrede zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Pieniężno. Das war stimmig. Denn der ehemalige Landrat hatte 1996, noch als Bürgermeister Lichtenaus, die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Er konnte von Begebenheiten noch vor der offiziellen Partnerschaftsgründung berichten, betonte aber auch den völkerverständigenden Aspekt der Partnerschaft und das Zusammenwachsen in einem alternativlosen geeinten Europa. Dieses Jubiläum war Anlass für die Verleihung eines besonderen Preises an die Stadt Pieniężno, mit dem auch das Wirken des im Dezember letzten Jahres verstorbenen Lichtenauer Ehrenbürgermeisters Franz Josef Sievers ausdrücklich gewürdigt wurde. Das Partnerschaftskomitee in Lichtenau hatte, mit Einverständnis der Familie Sievers, einen Franz Josef Sievers – Gedächtnispreis ins Leben gerufen, gilt doch Franz Josef Sievers, der auch Ehrenbürger in Pieniężno war, als der Vater dieser Partnerschaft. Dieser Preis ist der Stadt Pieniężno und allen ihren Bewohnern gewidmet zum Dank für die nun 30 Jahre andauernde Freundschaft. Als äußeres Zeichen übergab der Vorsitzende des Lichtenauer Komitees, Klaus Schulte, eine Kristallglas-Steele und eine Urkunde, sowie einen Geldbetrag für die Caritas in Pieniężno an die stellvertretende Bürgermeisterin Justyna Podleś. Eine Zweitausfertigung der Urkunde für die Familie Sievers nahm Markus Sievers entgegen. Einen weiteren Ehrenpreis erhielt die Ortsvorsteherin Lechowos, dem früheren Lichtenau und heutigen Stadtteil Pieniężnos, Paulina Ponichtera. Für ihre besonderen Verdienste für die Partnerschaft wurden auch Pfarrer Josef Wördehoff und der langjährige Komitee-Vorsitzende Bernhard Fecke, ausgezeichnet. Anschließend erfüllte sich ein schon sehr lang gehegter gemeinsamer Wunsch der Feuerwehr in Pieniężno und des Feuerwehr-Löschzuges der Lichtenauer Kernstadt. Schon oft hatte man sich gegenseitig besucht, Erfahrungen ausgetauscht und auch miteinander gefeiert. Nun etablierten die Feuerwehren eine spezielle Partnerschaft unter den Dächern der Komitees. Eine Urkunde und eine Absichtserklärung hinsichtlich gemeinsamer Aktivitäten wurde unterzeichnet von dem Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Pieniężno, Leszek Kłębucki und dem Löschzug-Führer Andreas Dreier aus Lichtenau.

Neben den offiziellen Abläufen bestach das Festwochenende durch ein buntes, vielseitiges Unterhaltungsprogramm. Unterschiedliche Verkaufsstände und kulinarische Angebote säumten die Festmeile. Die großartige Beteiligung der Freien Christengemeinde Lichtenau an der Programmgestaltung bescherte den Kindern ein Spiel- und Kletterparadies und allen Besuchern an beiden Tagen ein reichhaltiges Kuchen-Buffet. Das Schützen-Königspaar André und Katrin Heinermann betreute gemeinsam mit ihrem Hofstaat ein groß angelegtes Bastelprojekt. Aus fast 500 Schwimmnudeln entstanden bunte Seepferdchen, die bald überall auf dem Festgelände zu sehen waren. Groß und Klein versuchten sich beim Bogenschießen. Zu einem anderen Schießen versammelten sich die Könige des Heimatschutzvereins am Nachmittag des ersten Festtages unter dem Kugelfang, um einen neuen Schützenkaiser zu küren. Und wieder einmal stellte der neue Kaiser, Andreas Leifeld, der bereits im Jahr

2012 die Würde des Kreiskönigs errang, seine Treffsicherheit unter Beweis. Das Abendprogramm am Samstag startete in der Schützenhalle mit zwei wunderbaren Laser-Shows, bevor die Liveband „kraftstoff" für den Rest des Abends das Publikum begeisterte. Das gute Wetter ermöglichte es den Kinder-Tanzgruppen des VfL Lichtenau und des Katholischen Kindergartens im Freien aufzutreten. Auch die Damen der kfd und der Landfrauen konnten ihre professionelle Performance vor der Schützenhalle zeigen. Sie präsentierten in aufwendiger Kostümierung historische Persönlichkeiten mit Bezug zu Lichtenau. Einen Blick in Lichtenaus Historie ermöglichte auch die Ausstellung des Heimatfreundes Johannes Ricke in einem Raum der Feuerwehr unter dem Titel „Lechtenowe – Lechtnogge – Lichtenau". Anhand von mehr als 40 Gebäudemodellen und mehr als 700 Zinnfiguren, alle vom Aussteller handgefertigt, wurden viele Szenen des Lichtenauer Lebens während verschiedener Epochen gezeigt und fachmännisch erläutert. Eine Ausstellung, die auch bald im Lichtenauer Heimatmuseum zu sehen sein wird. Alle Lose einer Tombola waren am Sonntag schnell verkauft. Insgesamt 150 Gewinne konnten ausgehändigt werden. Der Hauptgewinn, ein Rundflug über Lichtenau und Umgebung als Passagier in einem Motorsegler, ging an Natascha Held aus Lichtenaus Kernstadt. Ein ganz besonderes Highlight war auch der letzte offizielle Programmpunkt des Festwochenendes. Die „Highland Dragon Pipe Band" marschierte von der Feuerwehr bis vor die Schützenhalle. Der Bass Drummer Markus Kremer, in Lichtenau wohlbekannt als Leiter der Grundschule Altenautal, gab nicht nur das Tempo für die Band vor, sondern gab auch Erläuterungen zu den einzelnen Musikstücken, die nicht nur enthusiastische Liebhaber traditioneller schottischer Musik mitreißen konnte. Es war ein Jubiläums-Festwochenende mit einer Programmvielfalt, die nur durch die engagierte Mitwirkung vieler ermöglicht und so zu einem gelungenen Gesamtwerk wurde.









Kennst du schon...?!

Lichtenau für Entdecker

Woran denkt ihr, wenn ich Worte fallen lasse wie: „Steinbruch, wichtige Höhle im Weserbergland und fossile Funde aus der Oberkreidezeit"?

Ich denke bei einigen von euch ist der erste Gedanke nicht unbedingt „Lichtenau!". Aber unser Stadtgebiet ist erstaunlich vielseitig. Und es geht tatsächlich (wer hätte das gedacht), in dieser Kolumne um Lichtenau! Genauer gesagt führen uns unsere Wanderstiefel dieses mal nach Grundsteinheim. Für viele nur ein kleines Dorf an der B68, kommt man dran vorbei, wenn man nach Paderborn fahren möchte – geologisch und geschichtlich aber ein ganz besonderer Ort!

Hier gibt es nämlich einen stillgelegten Steinbruch. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs bis in die 1960e-Jahre wurde hier Gestein für den Straßenbau abgetragen. Zeitweise bis zu 30 Mitarbeiter waren hier im Einsatz! Mittlerweile hat er sich in ein beeindruckendes Naturschutzgebiet verwandelt und ist die neue Heimat von vielen seltenen Tieren und Pflanzen geworden. Auch Fossilien lassen sich entdecken und Geologen dürfte hier wohl ganz besonders das Herz aufgehen.

Direkt um die Ecke befindet sich dazu noch eine der wichtigsten Höhlen des Weserberglandes. 240 m lang ist sie, die Heimat von seltenen Fledermausarten. Diese Höhle ist vergittert, zum Schutz von Mensch und Tier, was mein Entdeckergeist äußerst schade findet, aber mein Artenschützer-Herz absolut nachvollziehen kann. Allein aber das Wissen, von solch einer bedeutenden Höhle direkt hier bei uns, finde ich ganz fantastisch!

Wer dann im kälter werdenden Herbstwind immer noch nicht genug hat, darf sich gerne in Richtung Sauerkanzel aufmachen. Hier oben angekommen erwartet einen ein fantastischer Blick über das Sauertal und allerlei Wissenswertes zur Entstehungsgeschichte. Es lohnt sich wirklich, hier mal einen Augenblick zu verweilen und sich zu freuen, in welch fantastischer Natur man sich hier bewegen darf und viele von uns, liebe Leser, es sogar Heimat nennen dürfen.

Viel Spaß beim Wandern und Entdecken!

Eure Sophia







30. Weihnachtsmarkt

Start ins Jubiläumsjahr mit Adventscafé und Glühwein-Garten

Kleinenberg (uj). Mit dem 30. Weihnachtsmarkt startet die Schützenbruderschaft am ersten Adventswochenende (27. – 29. November) in ein besonderes Jahr: Die Traditionsveranstaltung markiert zugleich den Auftakt zum 475-jährigen Jubiläum der St. Sebastian Schützenbruderschaft. Der Markt ist zur festen Einrichtung in der Vorweihnachtszeit geworden und lockt alljährlich zahlreiche Besucher in den Wallfahrtsort. Stephan Wink, Oberst der Schützenbruderschaft, zeigt sich erfreut über den großen Zuspruch der Aussteller. In der liebevoll festlich dekorierten Schützenhalle erwartet die Gäste ein vielfältiges Angebot rund um die Themen Advent, Weihnachten und Winter. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf echtem Kunsthandwerk: Von handgefertigten Massivholz-Schneidebrettern aus der Werkstatt von Ralf Jakoby über tischgroße Kegelbahnen von Krystian Staneczek bis hin zu kreativen Taschen, Kissen und Kuscheltieren aus dem Webstudio von Anette Josefine Otto – viele Unikate entstehen in leidenschaftlicher Handarbeit direkt in Kleinenberg. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitagabend um 18 Uhr. Im Anschluss unterhält das Kleinenberger Bläserensemble die Gäste mit traditioneller und moderner Weihnachtsmusik. Am Wochenende ist der Weihnachtsmarkt samstags in der Zeit von 14 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt ist das gemütliche Adventscafé in der Schützenhalle, das bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen zum Verweilen und Plaudern einlädt. Auch im festlich beleuchteten Glühwein-Garten kommen Genießer auf ihre Kosten: Neben Klassikern wie Bratwurst, Pommes, Glühwein und Kinderpunsch sorgen frisch zubereitete Reibeplätzchen mit Winterapfelmus sowie süße Crêpes für kulinarische Highlights. Auch die kleinen Gäste dürfen sich auf besondere Momente freuen: Am Samstagabend nach Einbruch der Dunkelheit besucht der Nikolaus in Begleitung von Knecht Ruprecht den Markt und verteilt kleine Präsente. Zudem lädt auch in diesem Jahr wieder der beliebte Malwettbewerb zum Mitmachen ein. Die schönsten Kunstwerke werden am Sonntagnachmittag feierlich prämiert.

Der Vorstand der Schützenbruderschaft Kleinenberg bedankt sich herzlich bei allen engagierten Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Jubiläumsmarktes beitragen, und wünscht allen Gästen schöne und gesellige Stunden in Kleinenberg.

SEIT ÜBER 30 JAHREN FÜR SIE DA!

- NEUBAU
- SANIERUNGEN
- REPARATUREN
- ABDICHTUNGEN
- DACHRINNENARBEITEN

NIETZ und LÖSEKE
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co.KG
Die Profis für Ihr Dach

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1 | 34414 Warburg-Ossendorf
05642 1453
nietz-loeseke@t-online.de
Besucht uns auf...
www.nietz-loeseke.de



Eine Busfahrt mit dem Blasorchester

Lichtenau (kr). In diesem Jahr feierte das Blasorchester Lichtenau e. V. sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsabend. Eine besondere Stärke des jungen Orchesters ist es, dass seine Gründungsmitglieder den Verein weiterhin engagiert begleiten und mitgestalten. Auf dem Jubiläumskonzert im März konnten fünf Gründungsmitglieder ausgezeichnet werden. Darunter waren Hans Josef Hoffnagel, Andreas Leifeld, Reinhard Junker und Georg Lohse. Eine besondere Auszeichnung erhielt Josef Hartmann mit der Verdienstnadel in „Gold mit Brillanten" des Volksmusikerbunds Nordrhein-Westfalen für 50 Jahre engagierte Tätigkeit als Dirigent. Diese selten verliehene Ehrung unterstreicht sein außergewöhnliches und jahrzehntelanges Wirken für die Blasmusik. Doch Josef bekam nicht nur die Nadel, sondern auch eine Tagesbusfahrt mit dem Orchester geschenkt. Die Josef-Partybusfahrt wurde im September eingelöst und fuhr zu wichtigen Stationen seines musikalischen Wirkens der vergangenen fünf Jahrzehnte. Das Blasorchester traf sich morgens in Uniform, um Josef mit einem Marsch an seinem Zuhause abzuholen. Als erstes hielt der Bus in Hoinkhausen. Josef konnte sich noch gut an das Entstehen der Verbindung zwischen dem Blasorchester und dem dortigen Schützenverein in den 1990er Jahren erinnern. Als nächstes fuhr der Partybus nach Paderborn zum Königsträßer Oktoberfest. Dort konnte das Blasorchester einen kleinen Beitrag zur Einstimmung in den Abend leisten. Als letzte Station wurde Hakenberg angefahren. Josef schilderte den Hakenbergern, welche Gesichter auf den Schützenfesten ihm bis heute in Erinnerung bleiben. Doch nicht nur in Hakenberg wurden Erinnerungen geweckt. Josef erinnerte sich an jeder Station an „Menschen, Begegnungen, Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse, die ihn bis heute begleiten". Der Tag wurde an der VdH Hütte in Hakenberg mit Bier und Gegrilltem abgeschlossen. „Die Busfahrt war für mich eine Reise durch viele Jahrzehnte meines musikalischen Lebens. Mir ist dabei noch einmal bewusst geworden, wie reich diese 50 Jahre als Dirigent an besonderen Momenten waren und wie viele Menschen diesen Weg mit mir gegangen sind", so Josef, als er den Tag Revue passieren ließ. Dieser Tag zeigt, dass es sich lohnt seine Hobbys und Leidenschaften zu verfolgen. Die Freundschaften und Erinnerungen, die in einer Gemeinschaft gesammelt werden, bleiben für immer im Herzen.



Heimatverein trotzt dem Regen

Henglarn (bw). Fast 90 große und kleine Wanderfreunde folgten am 13. September der Einladung des Heimatvereins Henglarn zu einer Wanderung entlang der renaturierten Altenau zwischen Henglarn und Etteln. Begleitet wurde die Gruppe von Johannes Schäfer vom Wasserverband Obere Lippe (WOL). Er erklärte anschaulich, wie sich das Gebiet in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat. Das zuvor als Weideland genutzte Gebiet wurde im Rahmen eines Altenau-Renaturierungsprojektes 2021 in eine beeindruckende Auenlandschaft umgewandelt, wie sie vor hunderten Jahren hier vorzufinden war. Der Wasserverband Obere Lippe hatte damals – finanziert durch das Land NRW und den Kreis Paderborn – den hier ehemalig 800 m gerade verlaufenden Fluss auf einer Fläche von zehn Hektar zu einem 1.400 m langen natürlichen Verlauf verholfen. Dass die neu geschaffene Auenlandschaft auch langfristig erhalten bleibt und nicht verwaldet, darum kümmern sich seitdem eine kleine Herde Rinder. Während der gut zweistündigen Wanderung regnete es in Strömen, doch der Dauerregen konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Im Anschluss an die Wanderung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Alten Schule Henglarn bei warmer Suppe, Waffeln und Kuchen wieder aufwärmen und stärken. Die geplante Hüpfburg für die vielen anwesenden Kinder musste wetterbedingt leider eingepackt bleiben. Der Heimatverein Henglarn bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei Johannes Schäfer für die interessante Begleitung.



Trotz Dauerregen machten sich fast 90 große und kleine Wanderfreunde gemeinsam auf den Weg.



Johannes Schäfer von der WOL erläuterte vor Ort die Entwicklung der Renaturierung.



Auf den Trampelpfaden der Rinder führte der Weg entlang der renaturierten Altenau.

Alle Fotos: Heimatverein Henglarn e.V. Der Vorstand des Heimatvereins Henglarn e. V.







Vom Halbmarathon bis zur Bewegungslandschaft

Lichtenau (rg). Beim VfL geht es auch im Herbst sportlich weiter. Ende September lockte der 23. Wildschütz-Klostermann-Lauf zahlreiche Läuferinnen und Läufer nach Lichtenau. Und in den kommenden Wochen steht der beliebte Familiensport für die jüngsten Vereinsmitglieder und ihre Familien auf dem Programm. Am 26. September gingen beim Wildschütz-Klostermann-Lauf 319 Läuferinnen und Läufer an den Start – die Bambinis sind dabei noch nicht eingerechnet. Damit konnte der VfL Lichtenau einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Angeboten wurden neben dem Bambinilauf ein 1,2 km-Schülerlauf, ein 5 km-Lauf, ein 10 km-Lauf und ein Halbmarathon. Die verschiedenen Strecken führten durch die Landschaft rund um Lichtenau und boten sowohl ambitionierten Läuferinnen und Läufern als auch Freizeitsportlerinnen und -sportlern passende Herausforderungen. Dabei wurden erneut zahlreiche starke Leistungen erzielt. Besonders erfreulich aus Sicht des VfL war der zweite Platz von Carina Klemm im 10-Kilometer-Lauf der Frauen. Auch die Rückmeldungen zur Organisation des Laufes fielen positiv aus. Besonders die gute Streckenmarkierung und die Verpflegungsstationen entlang der Strecke wurden von den Teilnehmenden hervorgehoben. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach dem Lauf im Einsatz waren und damit für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Nach dem Klostermann-Lauf geht es beim VfL direkt mit weiteren Bewegungsangeboten weiter. Im Winterhalbjahr lädt der Verein an mehreren Terminen zum Familiensport ein. Das Angebot richtet sich an Kinder von 2 bis 7 Jahren und ihre Familien. In der Halle entsteht eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft, die zum Schaukeln, Balancieren, Rutschen, Klettern und Toben einlädt. Der Familiensport wird durch das Projekt „Gesunde Kommunen" des Kreises Paderborn in Kooperation mit dem Kreissportbund Paderborn unterstützt. Der erste Termin fand bereits am 11. Oktober statt. Mehr als 50 Kinder nutzten dabei die Gelegenheit, sich gemeinsam mit ihren Familien auszutoben und neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken. Bis Weihnachten stehen noch drei weitere Termine auf dem Programm: am 8. November, 29. November und 23. Dezember (mit Weihnachtsspecial), jeweils von 9:30 bis 12 Uhr.

Das Angebot ist kostenlos und steht auch Familien offen, die nicht Mitglied beim VfL Lichtenau sind. Eine Anmeldung über die Internetseite des VfL ist erforderlich.



Die Schnellsten des Klostermann-Laufs:

5 km:
Ida Barkhausen (22:11 min), Jonas Kannenberg (LC Paderborn, 17:49 min)

10 km:
Laura Stuhldreyer (Laufladen Endspurt Running Team, 40:32 min), Patrick Jawiec (Laufladen Endspurt Running Team, 35:20 min)

Halbmarathon:
Verena Henze (Warburger SV, 1:38:52 h), Erik Peters (LC Paderborn, 1:16:15 h)

Hier zu den Veranstaltungen anmelden





DRK Ortsverein ehrt treue Blutspender

Kleinenberg (gm). Am 2. Oktober 2026 fand in der Gaststätte „Bei Matt“ eine Blutspenderehrung des DRK Ortsverein Lichtenau statt. Rezia Frömming, stellv. Vorsitzende vom Ortsverein Lichtenau, begrüßte die Jubilare.

Da Blutspenden auch in Zukunft dringend benötigt werden, bat sie alle Anwesenden um Hilfe bei der Gewinnung von Neuspendern. Als Gäste waren Bürgermeisterin Ute Dülfer und der DRK Blutspendebeauftragte Frank Goersmeier anwesend. Beide begrüßten die Spender und bedankten sich für das gespendete Blut und den Verzicht auf ihre Freizeit.

Für Blutspenden geehrt:

50 Blutspenden:
Michael Stein, Dirk Vogt, Christina Bahr, Hans-Georg Lindner, Ursula Meyer, Maria Weinhold, Thorsten Junker, Toni Müller, Hubert Münstermann, Juliane Gruter-Henke, Hermann Löhr, Thomas Schulze, Susanne Gerber, Jocken Dickgreber, Günter Kieke, Christian Hamm, Andrea Schuhmacher

75 Blutspenden:
Monika Dickgreber, Franz Hermann Röseler, Elisabetz Held, Ferdinand Tölle

100 Blutspenden:
Dirk Haberhausen, Reinhard Wagemeyer, Christoph Rücker, Guido Zimmer

125 Blutspenden:
Franz Leifeld, Wilhelm Gützlag

150 Blutspenden:
Hans-Dieter Rüsing, Ansgar Höckelmann

175 Blutspenden:
Ferdinand Schmidt



Hochkarätige Impulse für eine nachhaltige kommunale Energieversorgung

Energiestadt (gv). Auf Einladung des Vereins regiopolREGION PADERBORN, der sich als Motor für kommunale und regionale gesellschaftliche, kulturelle, technologische sowie wirtschaftliche Entwicklung versteht, fand im Technologiezentrum für Zukunftsenergien in Lichtenau, eine hochinformative und spannende Veranstaltung statt. Der Geschäftsstellenleiter des regiopolREGION Paderborn e. V., Jürgen Geisler, moderierte zusammen mit dem Klima & Mobilitätsmanager der Stadt, Günter Voß, die dreistündige Veranstaltung. Fast 40 Personen aus Verwaltung, Gewerbe, Dienstleistung und Handel lauschten gebannt den Ausführungen der Fachexperten.

In ihrem Grußwort zeigte sich Bürgermeisterin Ute Dülfer hocherfreut über die gute Resonanz und betonte gleichzeitig, dass die Energiestadt Lichtenau ob ihrer zahlreichen Erneuerbaren Energien genau der richtige Ort sei, um Fachexpertise mit kommunalen Interessensgruppen zusammenzuführen. Den wissenschaftlichen Reigen eröffnete Prof. Dr.- Ing. Henning Meschede vom Kompetenzzentrum für Nachhaltige Energietechnik (KET) der Universität Paderborn. Dabei betonte er, dass die Energieerzeugungswende über Wind-, Solar-, Bioenergie und Wasserkraft erst den Anfang der zukünftigen Energieversorgungsstrukturen der Zukunft darstellt und der Sektorenkopplung eine große Bedeutung zukommt. Danach erläuterte Dr. Ing. Steve Flechsig von der Wasserstoff Lichtenau GmbH & Co. KG das Lichtenauer Wasserstoffprojekt „Schlafender Riese" wobei überschüssige Energie aus Wind und Solarkraftwerken über Elektrolyse in Wasserstoff umgewandelt werden soll. Voraussichtliche Inbetriebnahme wird das dritte Quartal 2027 sein. Zum feierlichen Spatenstich im November 2026 wird die Wirtschaftsministerin Mona Neubaur erwartet. Der dritte Impuls kam von Dr. Markus Laukamp von der Westfalen Weser Energiespeicher GmbH & Co. KG zum Thema Batteriegroßspeicher. Dabei führte er aus, dass diese Speicher eine Schlüsselrolle beim Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung darstellen. Da erneuerbare Energien wie Wind und Solarkraft wetterabhängig und volatil sind, gleichen Großspeicher die Lücke zwischen Stromerzeugung und –verbrauch aus. Sie dienen zur Netzstabilität und der Vermeidung von Abregelung. Zum Abschluss der Veranstaltung referierte Daniel Peitz von der WestfalenWind IT GmbH & Co. KG über das Thema „Grüne IT direkt im Windrad". Er führte aus, dass eine Windkraftanlage der perfekte Ort für ein Rechenzentrum ist. Sie bieten ausreichend Platz, haben ein leistungsfähiges Netz und liefern sauberen Strom zum Betrieb des Datacenters. Die Gäste des kurzweiligen Informationsnachmittages konnten sich danach in einer nahegelegenen Windenergieanlage direkt über das IT Rechenzentrum informieren und waren überrascht wie viel Platz tatsächlich in einer derartigen Anlage ist.



Von links: Prof.-Dr.-Ing. Henning Meschede, Klimaschutzmanager Günter Voß, Daniel Peitz WindCores, Bürgermeisterin Ute Dülfer, Dr. – Ing, Steve Flechsig, Jürgen Geisler regiopolRegion Paderborn e.V., Dr. Markus Laukamp Westfalen Weser Energiespeicher

Vortrag der Lichtenauer Klimagärten

Energiestadt (gv). „Ein Wald im Garten – wie sieht ein klimarobuster urbaner Waldgarten aus?" Im Klima-Durcheinander kostet es immer mehr Arbeit, einen „klassischen" Garten zu erhalten. Klimarobuster und deutlich weniger arbeitsintensiv sind da Waldgarten-Systeme. Diese stellen die hier heimische Waldstruktur mit Nutzpflanzen nach und bilden so sehr schnell ein sich-selbst-stützendes und nachhaltiges Ökosystem. Aber benötige ich dafür nicht ganz viel Fläche? Nein! Auch in einem kleinen Garten ist es möglich, ein Waldgarten-System zu entwickeln und seine Vorteile zu genießen! Am Mittwoch, 18. November 2026, laden die Lichtenauer Klimagärten zu einem inspirierenden Vortrag von Daniela Krause, Beraterin für naturnahe Gartengestaltung, in das Technologiezentrum ein.



Impuls-Vortrag mit anschließendem Erfahrungsaustausch

Vortrag: Daniela Krause, Permakultur-Beraterin

Wann: Mittwoch, 18. November um 18 Uhr im TZL Leihbühl 21, 33165 Lichtenau

Um Anmeldung beim Klimamanager der Energiestadt Lichtenau, Günter Voß (Raum 2) wird gebeten: Tel.: 05295 / 8969 oder Mail.: voss@lichtenau.de

Lichtenau stadtwerke gmbh

Bauarbeiten für neue Trinkwasserleitung haben begonnen

Herbram-Wald (mg). Im nördlichsten Lichtenauer Teilort hat ein zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt begonnen: Die Stadtwerke Lichtenau GmbH bauen eine rund 3,1 Kilometer lange Trinkwassertransportleitung zwischen Herbram und Herbram-Wald. Damit wird Herbram-Wald künftig zusätzlich an das Trinkwasserversorgungsnetz der Stadtwerke Lichtenau GmbH angebunden. Bisher wird der Ort über die Stadtwerke Bad Driburg mit Trinkwasser versorgt. Mit dem Anschluss an das Netz der Stadtwerke Lichtenau GmbH können die Versorgungsbedingungen deutlich verbessert werden. Dazu gehören insbesondere eine hohe Versorgungssicherheit, optimierte Druckverhältnisse und eine Verbesserung der Trinkwasserqualität. Auch die Möglichkeiten zur Löschwasserversorgung werden durch die neue Infrastruktur erweitert. Eine neue Druckerhöhungsanlage sorgt dabei für die notwendige Drucksteigerung, um eine zuverlässige Versorgung auch in den höher gelegenen Bereichen von Herbram-Wald zu gewährleisten.

Die künftig über Herbram zusätzlich bereitgestellte Wassermenge für Herbram-Wald macht dabei nur einen sehr geringen Anteil der Grundwasserneubildung im Wasserschutzgebiet Herbram aus. Damit verfügt das Wasserversorgungsnetz auch nach der Anbindung von Herbram-Wald über ausreichende Ressourcen für eine nachhaltige Versorgung und es entstehen keine Engpässe.

Durch die neue Anbindung entfällt zudem die ansonsten notwendige Erneuerung einer rund 1.200 Meter langen Gussleitung aus den 1920er Jahren. Die Leitung versorgte bisher Gebäude am Heideweg im Außenbereich zwischen Herbram und Herbram-Wald. Auch hier wird dadurch eine spürbar bessere Versorgung geschaffen.

„Mit der neuen Verbindung schaffen wir eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur für Herbram-Wald. Der Anschluss an das eigene Versorgungsnetz bietet langfristig gute Voraussetzungen für eine zuverlässige Trinkwasserversorgung", so Georg Wigge, Geschäftsführer der Stadtwerke Lichtenau GmbH. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich einschließlich der erforderlichen Planungs- und Ingenieurleistungen auf rund 1,17 Millionen Euro. Mit der Durchführung wurde die Wilh. Bracht Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus Diemelstadt beauftragt. Die Bauarbeiten haben Mitte Oktober begonnen und werden voraussichtlich bis ins kommende Jahr andauern. Die Leitung wird überwiegend in offener Bauweise verlegt; in einzelnen Bereichen kommen auch grabenlose Verfahren zum Einsatz. Während der Bauphase kann es abschnittsweise zu Einschränkungen und Behinderungen kommen. Über konkrete Auswirkungen und notwendige Verkehrsregelungen wird im Bauverlauf informiert.

Ein Abend im Zeichen von Musik und Engagement

Zehntes Jahreskonzert der Energiestadt Lichtenau

Kleinenberg (mg). Seit mittlerweile zehn Jahren bringt das Jahreskonzert der Energiestadt Lichtenau Musik, Begegnung und die 15 Dörfer zusammen und lädt dabei jedes Jahr in einen anderen Ort ein. Am Samstag, den 14. November 2026, kehrt die Veranstaltung zurück nach Kleinenberg. Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg 1552 e. V. öffnet dann wieder die Türen ihrer Schützenhalle für einen geselligen Abend. Musikalische Höhepunkte und gute Unterhaltung garantieren dabei der Spielmannszug Kleinenberg 1930 e. V. und das Bläserensemble Kleinenberg mit einem abwechslungsreichen Programm.

Darüber hinaus bildet das Jahreskonzert auch in diesem Jahr wieder den feierlichen Rahmen für die Auszeichnungen der Energiestadt Lichtenau. Bereits zum achten Mal wird der Heimat-Preis der Energiestadt Lichtenau verliehen. Mit dem vom Land NRW unterstützten Preis wird ehrenamtliches Engagement um die Heimat gewürdigt. In diesem Jahr gehen die Auszeichnungen an Bernd Ewers aus Iggenhausen, Leonie Amedick aus Holtheim und Jürgen Sander, ebenfalls aus Holtheim. Sie alle haben sich in unterschiedlichen Bereichen mit großem persönlichem Einsatz für ihre Heimat und die Gemeinschaft engagiert und werden dafür im Rahmen des Jahreskonzerts geehrt.

Ein besonderer Anlass wird es sicherlich auch für Robert Quinte: Der Kleinenberger wird an diesem Abend mit dem Kulturpreis der Energiestadt Lichtenau ausgezeichnet. Über viele Jahre hat er für den Spielmannszug Kleinenberg 1930 e. V. engagiert und damit das musikalische und kulturelle Leben im Ort und darüber hinaus mitgeprägt. Kaum passender könnte es also sein, diese Würdigung an einem Abend im Zeichen von Musik und Engagement in seinem Heimatort verliehen zu bekommen.

Das zehnte Jahreskonzert verbindet damit wieder musikalische Unterhaltung mit der Würdigung ehrenamtlichen Engagements und bietet zugleich Gelegenheit, zusammenzukommen, miteinander zu feiern und Menschen aus den 15 Orten der Energiestadt Lichtenau zu begegnen. Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle, die diesen Abend gemeinsam feiern möchten. Programmbeginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.



Proben laufen auf Hochtouren – jetzt noch Karten sichern für das Theater der Spielschar Lichtenau

Lichtenau (ae). Am 22. November ist es soweit und der Vorhang in der Begegnungsstätte Lichtenau hebt sich zur Premiere von „Die Mondscheinbetrüger" von Anja Ebner. Bis dahin proben die Akteure noch eifrig, denn hoch her geht es in dem unterhaltsamen Dreiakter.

Der Friseursalon von Helga Mondschein (Heike Wigge) ist wahrlich keine Goldgrube, aber sie und ihre Angestellte Sabine IchBins (Pia Wigge) können Dauerwellen und das kommt bei den Kundinnen an. Naja, meistens jedenfalls. Bärbel HabRecht (Claudia Arendt) ist ganz und gar nicht von den Qualitäten des Salons überzeugt und möchte ihn am liebsten sofort kaufen, um daraus eine Investition zu machen. Geld genug hat sie. Walter Mondschein (Patrick Berlage) leider nicht und ihm wird angst und bange bei dem Gedanken, dass seine liebe Helga den Salon verlieren könnte. Da kommt ihm sein Freund Albert AllesDa (Markus Sievers) gerade Recht. Der Kolonialwarenhändler hat eine zündende Idee, wie der Ruin des Salons verhindert und sein eigener Traum verwirklicht werden können. Das diese Idee nicht die allerbeste gewesen ist, merken beide leider zu spät. Wie gut, dass Fabrice Olala (Moritz Rasche) noch da ist. Der "Coiffeur pour hommes" im Salon von Helga springt den beiden mit französischem Charme zur Seite. Und auch Sabines beste Freundin Marianne ZumDiktat (Anna Stiene), sowie Johannes Mondschein (Carl Wiegand) und seine Schulfreundinnen gespielt von Klara Wigge, Franziska Bickmann, Mia Fritsche und Nika Knoop tragen zur Lösung bei. Am Ende wird gelächelt, soviel sei verraten, besonders vom Schauspieler Detlev Abspann (Michael Schäfers). Das Stück spielt im Jahr 1969.



Britta Wiegand-Claes, Claudia Arendt, Stephanie Wigge, Anna Stiene, Mia Fritsche und Heike Wigge vom Team der Theatertruppe beim Start des Kartenvorverkaufs an der Begegnungsstätte aus einem Wohnmobil der Firma Kruse. (v.l.) Foto: Anja Ebner.

Am Samstag, 21. November ab 13 Uhr sind die Senioren aus dem Stadtgebiet Lichtenau zur Vorabaufführung mit Kaffee und Kuchen in die Begegnungsstätte herzlich eingeladen. Es wird einen Bustransfer zur Aufführung geben. **Anmeldungen für den Seniorennachmittag, egal ob mit oder ohne Bustransfer, nimmt Frau Dissen-Kummerow unter der Telefonnummer 05295/8930 bis zum 13. November entgegen. Sitzplatzkarten zum Preis von 10 Euro sind in der Glücksecke, Lange Str. 27 in Lichtenau erhältlich. Aufführungstermine: 22. November um 19 Uhr, 27. November um 20 Uhr, 28. November um 17 Uhr, 29. November um 19 Uhr, 4. Dezember um 20 Uhr und 5. Dezember um 19 Uhr.**



Kleinenberger Mysterienspiele mit WWKulturpreis26 ausgezeichnet

Kleinenberg (mg). Auszeichnung für besonderes kulturelles Engagement: Die Kleinenberger Mysterienspiele wurden mit dem WWKulturpreis26 von Westfalen Weser gewürdigt. Die Preisverleihung fand am 6. Oktober in festlichem Rahmen in der Abtei Marienmünster statt. Mit dem WWKulturpreis zeichnet Westfalen Weser herausragende Kulturprojekte und kulturelles Engagement in Ostwestfalen-Lippe, dem Weserbergland und dem nördlichen Sauerland aus. In diesem fünften Jahr des Wettbewerbs wurden insgesamt 54 kulturelle Vorhaben und Engagements von Städten und Gemeinden für den WWKulturpreis26 nominiert. Sie alle stehen beispielhaft für die Vielfalt, Kreativität und das große ehrenamtliche wie professionelle Engagement der Kulturszene in der Region in all seinen Facetten. Eines der Projekte, die bei der Preisverleihung in der Abtei Marienmünster gewürdigt wurden, waren die Kleinenberger Mysterienspiele aus Lichtenau.



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Svenja Becker und Nina Mehring von den Kleinenberger Mysterienspielen, Bürgermeisterin Ute Dülfer und Patrizia Ferrara, Regionalreferentin von Westfalen Weser Netz.

Die Kleinenberger Mysterienspiele stehen für eine besondere Form des gemeinschaftlichen Engagements: Seit Generationen bringt ein ganzes Dorf ein bewegtes Freilichttheater auf die Bühne. Zahlreiche Menschen aus Kleinenberg wirken dabei vor und hinter den Kulissen mit und tragen gemeinsam dazu bei, dass die Mysterienspiele bis heute lebendig bleiben. Wie groß die Begeisterung für die Mysterienspiele ist, zeigte sich auch bei der diesjährigen Spielsaison am 11. und 12. September. Rund 950 Gäste besuchten die fünfzehn Vorstellungen. Zwei Jahre lang hatte sich das Dorf auf die Aufführungen vorbereitet. Das Ergebnis war nicht nur ein erfolgreiches Veranstaltungswochenende, sondern vor allem ein eindrucksvolles Miteinander von Jung und Alt, das auch beim Publikum großen Anklang fand.

Für die Kleinenberger Mysterienspiele ist der Preis damit nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch eine Anerkennung für die vielen Menschen, die sich über Generationen hinweg für den Erhalt und die Weiterentwicklung dieser besonderen Tradition einsetzen.

Das Web verändert sich.
Gestalte aktiv mit!

evolution M

Du merkst, dass sich dein Job im Web ständig weiterentwickelt. KI verändert Prozesse, neue Technologien eröffnen Möglichkeiten und die Anforderungen an digitale Erlebnisse wachsen.

Du willst nicht einfach weitermachen wie bisher, sondern deine Erfahrungen einbringen und neue Lösungen mitgestalten?

wir suchen dich!
webdesigner/ webentwickler (m/w/d)
- Funktionale UI/UX-Konzepte und Gestaltung
- Digitale Sichtbarkeit mit SEO & GEO
- Anwendung von Wordpress, KI & neue Technologien

Du arbeitest eigenständig, bringst eigene Ideen ein und entwickelst zukunftsfähige Lösungen.
Freu dich auf ein Team, das gemeinsam etwas bewegt.

bereit das Web weiterzudenken?
lass uns sprechen!

evolution M GmbH
Standorte Paderborn & Lichtenau
evolution-m.de info@evolution-m.de

Herbstlich-fröhliche Eröffnungsfeier der neuen DRK-Kita



Lichtenau (sr). Mit einem fröhlichen Fest und bunten Aktionen für Klein und Groß feierte die DRK-Kita Mitte Oktober die Einweihung ihres neuen Gebäudes im Zentrum von Lichtenau. Neun Jahre lang war die Kindertageseinrichtung am Rande Lichtenaus auf dem Gelände der Städtischen Realschule beheimatet, doch für die Betreuung der zwischenzeitlich deutlich angestiegenen Kinderzahl mussten übergangsweise auch Räumlichkeiten im alten Schulgebäude genutzt werden. Um alle Gruppen wieder unter einem Dach zusammenführen zu können, ist seit Mai 2025 ein neues Gebäude im Lichtenauer Zentrum entstanden: direkt an der Langen Straße, aber eben doch sehr naturnah.

Innerhalb eines knappen Jahres ist auf dem freien Gelände an der Langen Straße ein moderner Ort für bis zu 80 Kinder entstanden. Der Betreuungsstart erfolgte schon im Juni diesen Jahres, nun wurde im größeren Rahmen mit offiziellen Gästen die Einweihung gefeiert. 875 m² auf zwei barrierefreien Ebenen, fünf Gruppenräume mit Nebenräumen sowie Schlaf- und Ruheräume, Differenzierungs- und Mehrzweckräume, Begegnungs- und Spielflächen, Büro, Personalraum und Sanitärräume sowie knapp 2.000 m² Außengelände: Das sind die beeindruckenden Zahlen der neuen DRK-Kindertageseinrichtung auf der Langen Straße. Zum Leben erweckt wird die Kita aber durch die Kinder und die 16 pädagogischen Fachkräfte, Hauswirtschaftskraft und Alltagshilfe der DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH, die Träger der Einrichtung ist.

Rund 150 Gäste waren der Einladung gefolgt: Eltern aus der Kita, Familienmitglieder, interessierte Familien aus dem Ort, der DRK-Ortsverein Lichtenau und Vertreter verschiedener Lichtenauer Firmen und Organisationen kamen zusammen, um sich das neue Gebäude samt Außengelände anzusehen. Geschäftsführerin Sabine Rubart dankte dem Team der Einrichtung sowie den Eltern und Familien für ihre Flexibilität und die Geduld auch während der Zeit, in der die Gruppen räumlich getrennt in verschiedenen Gebäuden untergebracht waren. Durch die liebevolle Gestaltung sei nun ein Wohlfühlort entstanden, der durch die Kinder mit Leben gefüllt wird – „ein Ort für Kinder zum Lachen, Spielen, Wachsen und Entwickeln". Einrichtungsleitung Damaris Lade richtete ihren Dank vor allem an die Kita-Kinder, die extra ein kleines Theaterstück eingeübt und vorgeführt haben. Bürgermeisterin Ute Dülfer betonte, dass die vorgesehene verkehrsberuhigte Zone mit Tempolimit 30 km/h schon bewilligt sei und demnächst eingerichtet würde – ein enormer Vorteil in den Bring- und Abholzeiten, der die Sicherheit der Kinder deutlich erhöht. Die Investoren Markus Schulte und Christian Lötfering überreichten Einrichtungsleitung Damaris Lade abschließend einen Clementinen-Baum als symbolisches Geschenk – drei weitere Bäume für das Außengelände sollen noch folgen. „Damit wir auch etwas zum Wachsen beitragen können," erklärten sie. Außerdem gingen sie davon aus, dass sicher alle Kinder, die den Bau der Einrichtung so begeistert beobachtet haben, in Handwerksberufe einsteigen würden, lachten beide. Dann wurde bis zum frühen Nachmittag munter gebastelt, gestaltet, gespielt und geschlemmt.

Die Welt der Gesellschaftsspiele spielend entdecken

Lichtenau (sg). Am Dienstag, den 24. November 2026 um 19:30 Uhr lädt das Kath. Familienzentrum St. Kilian Lichtenau zu einer besonderen Veranstaltung ein. Referent Thomas Henze vom Haus der Spiele wird die Besucher in die Welt der Gesellschaftsspiele einführen. Zu entdecken sind u. a. viele empfehlenswerte Spieleneuheiten und die Teilnehmer können Einblicke und Informationen zu verschiedenen Spielen bekommen. Es ist auch möglich, Spiele mit anderen Interessierten anzuspielen. Die Veranstaltung will auch vermitteln, warum das Spielen von Gesellschaftsspielen in der heutigen Zeit so wichtig ist.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung im Familienzentrum St. Kilian wird gebeten. Tel. 05295-555, E-Mail: st.kilian.lichtenau@kath-kitas-owl.de

Kinderrechte spielerisch entdecken

Projektwoche zum Weltkindertag

Kleinenberg (eg). Anlässlich des Weltkindertages stand in der Kita Regenbogen Kleinenberg eine ganze Woche lang ein besonderes Thema im Mittelpunkt: die Rechte der Kinder. Dabei ging es darum, die Kinder auf kindgerechte und spielerische Weise mit ihren Rechten vertraut zu machen und ihnen gleichzeitig zu zeigen, dass ihre Meinung zählt. Welche Rechte haben Kinder? Was bedeutet es, mitbestimmen zu dürfen? Und wo können Kinder ihre eigenen Wünsche und Ideen einbringen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Kinder während der Projektwoche. Dabei wurde das Thema Partizipation, also die Beteiligung und Mitbestimmung der Kinder, ganz praktisch erlebbar gemacht. Die Kinder durften die Projektwoche aktiv mitgestalten und eigene Wünsche und Ideen einbringen. So entstanden unter anderem ein Spielzeugtag, ein Verkleidungstag, ein Farbentag und ein Pyjamatag. Die Kinder konnten dadurch unmittelbar erleben, dass ihre Vorschläge gehört und in die Gestaltung des Kita-Alltags einbezogen werden. Partizipation ist in der Kita Regenbogen jedoch nicht nur Thema einer einzelnen Projektwoche. Das gesamte Jahr über wird in der Einrichtung partizipativ gearbeitet. Die Kinder werden ihrem Alter entsprechend in Entscheidungen einbezogen und bekommen Raum, ihre Wünsche, Ideen und Bedürfnisse einzubringen. Im Rahmen der Projektwoche zum Weltkindertag wurde dieser wichtige Aspekt noch einmal ganz besonders hervorgehoben. Ein besonderer Höhepunkt erwartete die Kinder zum Abschluss der Woche. Bei einem gemeinsamen Frühstück durften die Kinder selbst mitplanen und überlegen, was auf dem Buffet nicht fehlen durfte. So wurde auch beim Frühstück das Thema Mitbestimmung ganz selbstverständlich in den Kita-Alltag integriert. Anschließend wartete noch eine ganz besondere Überraschung: Das Castellos Puppentheater aus Beverungen war zu Gast. Puppenspieler Michael Zuschlag entführte die Kinder mit dem Stück „Die Märchenwerkstatt“ für rund 60 Minuten in die zauberhafte Welt von Kasper, Gretel und weiteren bekannten Märchenfiguren. Dabei hieß es nicht nur zuschauen, sondern vor allem mitmachen, mitlachen und gemeinsam kreativ werden. Von Klein bis Groß waren alle eingeladen, sich auf das Geschehen einzulassen. Es wurde viel gelacht, gestaunt und gemeinsam erlebt. Damit bildete das Puppentheater einen fröhlichen und gelungenen Abschluss einer abwechslungsreichen Woche. Die Projektwoche verband auf besondere Weise Lernen, Mitbestimmung und jede Menge Spaß. Die Kinder konnten ihre Rechte kennenlernen und gleichzeitig erfahren, wie wichtig es ist, die eigene Meinung zu äußern, anderen zuzuhören und gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Ein herzlicher Dank gilt den Erzieherinnen der Kita Regenbogen Kleinenberg, die die Projektwoche mit viel Engagement, Kreativität und Herz gestaltet und damit eine so erlebnisreiche und lehrreiche Woche für alle Kinder möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht außerdem an den Förderverein Kindergarten Regenbogen e. V., der durch die Finanzierung des Puppentheaters diesen besonderen Abschluss der Projektwoche ermöglicht hat.





Ein Blick hinter die Kulissen: Die Realschule am Klima-Campus stellt sich vor

Lichtenau (mvr). Am 13. November öffnet die Realschule am Klima-Campus ihre Türen für den Grundschulinformationstag. Zwischen 15 und 18 Uhr bietet sich für alle Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie interessierte Eltern die Gelegenheit, das Schulgebäude näher kennenzulernen und einen lebendigen Eindruck vom schulischen Alltag zu gewinnen. Ein vielfältiges Programm gibt Einblicke in die Unterrichtswelt der Realschule: Zahlreiche Fächer präsentieren sich mit Mitmachaktionen und praktischen Angeboten, die zum Ausprobieren und Entdecken einladen. Naturwissenschaftliche Experimente, kreative Stationen sowie spielerische Lernangebote sorgen für Abwechslung und Begeisterung. In der Turnhalle wartet ein Bewegungsparcours mit Spiel- und Spaßaktionen, der zum Austoben einlädt. Für eine ruhigere Atmosphäre sorgt das Märchenzimmer, in dem Vorleseaktionen stattfinden. Parallel dazu bietet das Elterncafé bei Kaffee und Kuchen Raum für Gespräche, Informationen und den Austausch mit Lehrkräften. Der Grundschulinformationstag der Realschule Lichtenau verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen Eindrücken und Entdeckungen für kleine und große Gäste.



Bild (von links): Denise Hüllen (Sozialarbeiterin), Marike von der Recke (Unterstufenkoordinatorin), Michael Brandt (SV-Lehrer), Stephanie Westphal (SV-Lehrerin Schuljahr 25/26)
Foto: D. Krafft Könsgen

Auf die Plätze fertig los...

Lichtenau (nb/dh). Am Samstag den 26. September ging es wieder auf die Laufbahn. Beim alljährlichen Klostermannlauf war auch die Realschule Lichtenau wieder stark vertreten. Beim Schülerlauf mit einer Länge von 1,2 km starteten über 20 Schülerinnen und Schüler. Sogar beim 5 km Lauf konnten sich 4 Schülerinnen und Schüler beweisen und brachten eine hervorragende Zeit ins Ziel. Angefeuert wurden die Kinder sowohl von ihren Eltern und Geschwistern, sowie den Lehrkräften der Realschule. Alles steht schon in den Startlöchern fürs nächste Jahr, wenn die Schülerinnen und Schüler der Realschule wieder allen davonlaufen werden. **Danke an alle Teilnehmenden und Organisatoren.**



Foto: D. Hüllen

Bunte Gesichter beim Stadtjubiläum in Lichtenau

Lichtenau (ez). Am 3. und 4. Oktober 2026 gab es in Lichtenau einiges zu feiern: Anlässlich des 700-jährigen Stadtjubiläums fand rund um die Schützenhalle ein großes Festwochenende statt. Auch die Realschule Lichtenau war mit dabei! Auf Anfrage des Festkomitees hatten sich einige Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8a, 8b und 9c freiwillig bereit erklärt, das Kinderschminken zu übernehmen. An beiden Tagen waren die Jugendlichen abwechselnd im Einsatz und übernahmen verschiedene Aufgaben. Beim Kinderschminken sorgten sie mit ihren kreativen Ideen für viele bunt geschminkte Kindergesichter. Ob kleine Kunstwerke, fantasievolle Muster oder die Lieblingsmotive der Kinder – die Schülerinnen und Schüler gaben sich sehr viel Mühe, die Wünsche der kleinen Besucherinnen und Besucher umzusetzen. Außerdem halfen sie beim Verkauf von Losen und Festschriften zum Stadtjubiläum. Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, die sich freiwillig für diese Aktion engagiert haben. Besonders hervor tat sich Paula aus der Klasse 9c, die sich mit großem Einsatz eingebracht hat. Toll, dass so viele Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler sich engagiert haben!



Foto: B. Wischnewski

WIR ÖFFNEN RÄUME.

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- Wohnungstüren
- Stil- und Designtüren
- Glastüren und Schiebetüren
- Schall-, Brand-, Objekt- und Funktionstüren
- Stahltüren
- Sondertüren, Sonderanfertigungen
- Beratungsservice, Aufmaß- und Montageservice
- Objektkompetenz

Besuchen Sie unsere große und umfangreiche Türenausstellung.

Böden · Türen · Holz im Garten · Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647 9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 17:30 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr
So.* 13:00 – 17:00 Uhr
*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf

Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter
www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

HOLZ MEHRING
Bauen • Wohnen • Garten



Foto: D. Krafft Könsgen

Klassentreffen nach 20 Jahren: Eine Reise zurück und ein Blick nach vorn ...

Lichtenau (dkk). Zum 20-jährigen Jubiläum ihres Schulabschlusses kehrten ehemalige Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c am 9. Oktober an „ihre alte Schule" zurück. Ihr früherer Lehrer Bernd Carl nahm die Gruppe mit auf einen Rundgang durch die heutige Realschule am Klima-Campus. Man erinnerte sich noch an den gemeinsamen Sport-, Mathe- und Biounterricht bei Herrn Carl. Dieser führte beherzt durch die Sporthalle und das Schulgebäude und wusste so manche Anekdote aus den letzten 20 Jahren zu berichten. Vieles war vertraut und doch war einiges kaum wiederzuerkennen. Der ehemalige Klassenraum existiert seit dem Umbau nicht mehr. Als die „10c" anschließend wie selbstverständlich die Stühle im angrenzenden Nachbarraum hochstellte, musste ihr ehemaliger Lehrer schmunzeln. Einmal SchülerIn, immer SchülerIn ...

Beim Rundgang sorgten vor allem die Besonderheiten des Klima-Campus für Staunen. Der Klima- und Nachhaltigkeitspfad, der Eisspeicher und die moderne technische Ausstattung vermittelten einen Eindruck davon, wie zeitgemäß Schule heute sein kann. Mehrfach war von den Besucherinnen und Besuchern zu hören, dass sich die Realschule inzwischen „wie eine ganz andere Schule" anfühle. Beeindruckt zeigten sie sich davon, was aus „ihrer alten Schule" geworden sei. Doch neben den neuen Eindrücken kamen auch alte Geschichten schnell wieder in Erinnerung. Gemeinsam erinnerte man sich an den ehemaligen Schulleiter Herrn Herbst und an noch vertraute Lehrkräfte wie Frau Keuter oder Frau Fuhrmann. Es wurde viel gelacht und man fragte sich, was aus ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern und Weggefährten geworden ist. Auch wenn sich Gebäude und Unterricht längst weiterentwickelt haben – die gemeinsamen Erinnerungen sind geblieben. Aber eines war am Ende doch klar: Schön, dass wir hier waren. Und vielen Dank für Ihre Zeit, Herr Carl ...

Haben auch Sie Ihren Abschluss an der Realschule Lichtenau gemacht und planen ein Klassentreffen? Wenn Sie Interesse an einer Schulführung haben, wenden Sie sich gerne an das Sekretariat der Realschule Lichtenau.



Everbloom by Lorena Menk ist wieder geöffnet – neuer Name, frischer Wind und vertraute Tradition



Atteln (lm). Die Türen sind wieder geöffnet: Aus Blumen Mathia ist Everbloom by Lorena Menk geworden. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase freut sich Lorena Menk, ihre Kundinnen und Kunden nun wieder persönlich begrüßen zu dürfen und den Familienbetrieb in vierter Generation weiterzuführen. Die vergangenen Wochen wurden intensiv genutzt, um den Generationswechsel umzusetzen und dem Geschäft gleichzeitig eine neue, persönliche Handschrift zu geben. Neue Ware ist eingetroffen, die Verkaufsräume wurden umgeräumt und neugestaltet und das gesamte Geschäft wurde auf Vordermann gebracht. Doch damit ist die Veränderung noch nicht abgeschlossen: Weitere Umbaumaßnahmen sind bereits geplant und werden nach und nach umgesetzt. So soll sich Everbloom by Lorena Menk Schritt für Schritt weiterentwickeln und dabei immer mehr die persönliche Handschrift der neuen Inhaberin tragen. „Wir haben die Zeit der Schließung intensiv genutzt und viel verändert. Jetzt ist es ein ganz besonderes Gefühl, wieder die Türen zu öffnen und unsere Kundinnen und Kunden persönlich zu empfangen", sagt Lorena Menk. „Es ist schön zu sehen, wie aus vielen Ideen langsam etwas Neues entsteht." Trotz des neuen Namens bleibt vieles vertraut. Die langjährige Erfahrung, die Leidenschaft für Blumen und Floristik und die Werte des Familienbetriebs bilden weiterhin die Grundlage. Gleichzeitig möchte Lorena Menk eigene Ideen einbringen und neue Akzente setzen. Auch der Selbstbedienungsmarkt steht den Kundinnen und Kunden weiterhin zur Verfügung und wird regelmäßig mit frischer Ware bestückt. Schon jetzt richtet sich der Blick auf die kommende Adventszeit. Die bei den Kundinnen und Kunden beliebten Adventsseminare werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Termine und weiteren Informationen dazu werden in Kürze bekannt gegeben. „Wir freuen uns schon sehr darauf, bald auch wieder mit unseren Adventsseminaren in die Vorweihnachtszeit zu starten. Die Seminare sind für uns jedes Jahr etwas Besonderes und wir freuen uns über die vielen bekannten, aber natürlich auch über neue Gesichter", so Lorena Menk. Nach dem Generationswechsel beginnt für den Familienbetrieb damit ein neues Kapitel. 100 Jahre Geschichte bleiben die Wurzeln – Everbloom by Lorena Menk steht für den Blick nach vorne. „Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen und die Treue unserer Kundinnen und Kunden über all die Jahre und freuen uns auf alles, was vor uns liegt."

Kundencenter Lichtenau geschlossen: Persönlicher Service für Stromkunden vor Ort bleibt erhalten

Lichtenau (ww). Das Strom-Kundencenter von WestfalenWIND in Lichtenau, Lange Straße 55, wurde zum 30. September geschlossen. Grund für diesen Schritt ist die niedrige Kundenfrequenz vor dem Hintergrund einer veränderten Nutzung der Serviceangebote: „Die meisten Kundinnen und Kunden nutzen inzwischen vermehrt unsere telefonischen und digitalen Kontaktmöglichkeiten", erklärt Thorsten Ortjohann, Geschäftsführer der WestfalenWIND Strom GmbH. Der persönliche Service vor Ort bleibt dennoch weiterhin erhalten. Bürger aus Lichtenau können das Kundencenter der Stadtwerke, Leihbühl 21, für Vertragsangelegenheiten und andere Fragen besuchen. WestfalenWIND und die Stadtwerke bieten gemeinsam den Haushaltsstromtarif für Lichtenau an. So bleibt eine persönliche Anlaufstelle in der Energiestadt erhalten, mit der die vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Kooperationspartner unterstrichen wird. **Darüber hinaus steht natürlich weiterhin das Team des Kundencenter von WestfalenWIND in Paderborn, Karl-Schurz-Straße 52, den Stromkunden für Beratungen und Serviceanliegen zur Verfügung – persönlich vor Ort, telefonisch oder per Mail.**

ANZEIGE

Malteser Menüservice und Hausnotruf für ältere Menschen

OWL (mt). Mit dem Menüservice und dem Hausnotruf bieten die Malteser Unterstützung für ältere Menschen, um möglichst lange selbstständig und sicher in ihrem Zuhause leben können. Der Malteser Menüservice bringt ausgewählte Mahlzeiten nach Hause – auch in ländlich geprägte Bereiche der Region. Der Lieferdienst schafft Struktur im Alltag und unterstützt eine ausgewogene Ernährung. Der Malteser Hausnotruf ergänzt diese Unterstützung durch Sicherheit rund um die Uhr. Der Notrufknopf wird am Handgelenk oder als Kette getragen. Bei einem Sturz, Schwächeanfall oder anderen Notfällen genügt ein Knopfdruck, um Kontakt zur Hausnotrufzentrale aufzunehmen. Je nach Situation werden eine hinterlegte Vertrauensperson, der Bereitschaftsdienst oder der Rettungsdienst verständigt. Die Angebote können dabei helfen, dass ältere und hilfebedürftige Menschen weiterhin in ihrem Ort, ihrem Quartier oder ihrem Dorf und damit in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben können.

Informationen gibt es über die Dienststelle des Malteser Hilfsdienst e. V. in Paderborn und unter www.malteser–paderborn.de.



Standort für neues Fitness- und Gesundheitsstudio

Auch der Rehasportverein Lichtenau e. V. zieht mit

Lichtenau (ala). Nach der Ankündigung zur Eröffnung eines weiteren Fitnessstudios steht nun fest, wo das zusätzliche Studio seinen Standort eröffnen wird: In der Langen Straße 18, mitten im Herzen von Lichtenau, entsteht ein neues Free Fit Outdoor/Athletic Studio. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich im Gebäude von Jens Hüneke, bekannt durch das Toyota-Autohaus. Zuvor war dort eine Tierarztpraxis untergebracht.

Gemeinsam mit Bürgermeisterin Ute Dülfer und Vermieter Jens Hüneke präsentierten Inhaberin Alessandra Alteköster, Tochter Anna-Lisa Alteköster und Schwiegersohn Stefan Alteköster nun offiziell den neuen Standort. Mit dem zusätzlichen Studio setzt das Familienunternehmen seinen Wachstumskurs im Fitness- und Gesundheitsbereich konsequent fort. Geplant ist ein brandneues, modernes Fitness-, Gesundheits-, Präventions- und Rehasportzentrum.





Foto: J Celik

Den Kirchenraum mit allen Sinnen entdecken

Lichtenau (jc). Im Rahmen des katholischen Religionsunterrichts war der Religionskurs der 6. Jahrgangsstufe von Herrn Brandt und Herrn Celik in der Pfarrkirche St. Kilian in Lichtenau zu Gast. Die Kirchenraumerkundung wurde gemeinsam von Herrn Celik und Herrn Brandt geplant und durchgeführt. Bereits im Unterricht hatten sich die Schülerinnen und Schüler zuvor mit dem theoretischen Aufbau eines katholischen Gotteshauses beschäftigt. Sie lernten dabei verschiedene Bereiche, Gegenstände und Symbole kennen und setzten sich mit deren Bedeutung auseinander. In der Kirche konnten sie dieses Wissen nun direkt vor Ort anwenden und vertiefen. Eine Besonderheit der Erkundung war, dass die Schülerinnen und Schüler die Kirche einmal ganz anders erleben konnten als bei einem gewöhnlichen Gottesdienstbesuch. Im Gottesdienst richtet sich die Aufmerksamkeit vor allem auf das gemeinsame Feiern. Vieles, was sich im Kirchenraum befindet, wird dabei zwar wahrgenommen, aber nicht unbedingt genauer betrachtet oder hinterfragt. Bei der Kirchenraumerkundung hatten die Schülerinnen und Schüler dagegen Zeit, genau hinzuschauen, Fragen zu stellen und selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. In Kleingruppen bearbeiteten sie handlungsorientierte von den Lehrkräften vorbereitete Aufgaben. Dabei erkundeten sie auf haptische Weise einzelne Bereiche des Kirchenraums, beschäftigten sich mit deren Funktion und erschlossen sich eigenständig die Bedeutung, wie zum Beispiel dem Tabernakel oder dem ewigen Licht. Die Schülerinnen und Schüler zeigten viel Neugier und Freude. Sie tauschten sich in ihren Gruppen aus; so entdeckten sie viele Details, die ihnen zuvor vielleicht noch nicht aufgefallen waren. Dieser Besuch hat gezeigt, dass außerschulische Lernorte für ein vertieftes Verständnis von Inhalten, die im Unterricht behandelt werden, wichtig und gewinnbringend sind. Nach einer abwechslungsreichen Doppelstunde in St. Kilian kehrte die Lerngruppe mit vielen neuen Eindrücken in die Schule zurück.





Kirchentermine | Übersicht November

www.pr-wl.de

Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

MESSEN	So. 01.11.*)	Sa. 07.11.	So. 08.11.	Sa. 14.11.	So. 15.11.	Sa. 21.11.	So. 22.11.*)	Sa. 28.11.	So. 29.11.
Lichtenau Pfarrkirche St. Kilian	9:00		9:00		9:00		9:00		9:00
Atteln Pfarrkirche St. Achatius	9:00		9:00		9:00		9:00		9:00
Henglarn Kirche St. Andreas		18:30				18:30			
Asseln Pfarrkirche St. Joh. Enthauptung	**9:00**		9:00				9:00		
Herbram Pfarrkirche St. Joh. Baptist	10:45			**17:00**					10:45
Holtheim St. Franziskus Xaverius			**10:00 WGF**	18:30				18:30	
Kleinenberg St. Cyriakus	**10:45**		10:45				10:45		
Husen St. Maria Magdalena				18:30				18:30	
Dalheim St. Peter und Paul	10:30		10:30		10:30		10:30		10:30
Iggenhausen St. Alexander				17:00					
Grundsteinheim Kapelle St. Luzia		17:00 WGF						17:00	
Iggenhausen Friedhof	**15:00**								

Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!
*) Festtage: 1.11. Allerheiligen, 22.11. Christkönigssonntag

Gottesdienste in der ev. Christus-Kirche in Lichtenau

November

Gottesdienst (mit Taufe)
15.11. || 9:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
22.11. || 9:00 Uhr



www.evangelisch-am-sintfeld.de

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde am Sintfeld
Pfarrer Claus Jürgen Reihs
02953/326
pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Gemeindehaus Büren
Bahnhofstraße 40
02951/2285

www.fcgl.de

Freie Christen Gemeinde

Jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst
Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream-Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter ***www.fcgl.de***.

Pfarrbüro St.Kilian Lichtenau:
Am Kirchplatz 6
05295/98560
buero@pv-lichtenau.de

Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker, B. Weber

donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pr-wl.de

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:
Lange Straße 14
05295/1847
www.fcgl.de

Apothekennotdienstplan | November 2026

Mo. 2.11.2026
Apotheke am Nordbahnhof
Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn
05251/6888866

Di. 3.11.2026
Apotheke Schöne Aussicht
Warburger Str. 93, 33098 Paderborn
05251/64222

Mi. 4.11.2026
Apotheke zur Residenz
Burgstr. 10, 33142 Büren
02951/2384

Do. 5.11.2026
Apotheke Wilhelmshöhe
Elsener Str. 88, 33102 Paderborn
05251/6988840

Fr. 6.11.2026
Le Mans-Apotheke
Le Mans Wall 9, 33098 Paderborn
05251/27513

Sa. 7.11.2026
Haarener-Apotheke
Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren
05251/64555

So. 8.11.2026
Alme-Apotheke
Alter Hellweg 29, 33106 Wewer
05251/930330

Mo. 9.11.2026
Aatal-Apotheke
Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg
02953/8003

Di. 10.11.2026
St. Laurentius-Apotheke
Paderborner Str. 62, 33178 Nordborchen
05251/399931

Mi. 11.11.2026
Sintfeld-Apotheke
Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg
02953/98980

Do. 12.11.2026
Apotheke am Salinenhof
Geseker Str. 10, 33154 Salzkotten
05258/93232

Fr. 13.11.2026
Engel Apotheke
Lange Str. 46, 33165 Lichtenau
05295/98620

Sa. 14.11.2026
Apotheke zur Residenz
Burgstr. 10, 33142 Büren
02951/2384

So. 15.11.2026
Apotheke am Nordbahnhof
Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn
05251/6888866

Mo. 16.11.2026
Amts-Apotheke Atteln
Finkestr. 32, 33165 Atteln
05292/642

Di. 17.11.2026
Sonnen-Apotheke
Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken
05255/1822

Mi. 18.11.2026
Apotheke im Medico
Husener Str. 48, 33098 Paderborn
05251/8773580

Do. 19.11.2026
Westfalen-Apotheke
Von-Ketteler-Str. 26, 33106 Elsen
05254/97800

Fr. 20.11.2026
Apotheke am Kasseler Tor
Kasseler Str. 2, 34414 Warburg
05641/8300

Sa. 21.11.2026
Rathaus Apotheke
Rathausplatz 4, 33098 Paderborn
05251/22409

So. 22.11.2026
Delphin-Apotheke
Detmolder Str. 8, 33102 Paderborn
05251/56677

Mo. 23.11.2026
Haarener-Apotheke
Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren
05251/64555

Di. 24.11.2026
Sintfeld-Apotheke
Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg
02953/98980

Mi. 25.11.2026
Engel Apotheke
Lange Str. 46, 33165 Lichtenau
05295/98620

Do. 26.11.2026
Westfalen-Apotheke
Eickhofferstr. 2, 33142 Büren
02951/98310

Fr. 27.11.2026
Apotheke am Berliner Ring
Arndtstr. 23, 33100 Paderborn
05251/59533

Sa. 28.11.2026
Amts-Apotheke Atteln
Finkestr. 32, 33165 Atteln
05292/642

So. 29.11.2026
Haarener-Apotheke
Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren
05251/64555

Mo. 30.11.2026
Bären Apotheke
Bielefelder Str. 9, 33104 Paderborn
05254/13369

Daten entnommen: www.akwl.de
Weitere Infos zum Apotheken-notdienstplan sind dort zu entnehmen.



Apotheken & Ärzte | Übersicht

Apotheken:

Apothekennotdienst
0137/88822833

Engel-Apotheke
Lange Straße 46
33165 Lichtenau
05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke
Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
05292/642
www.apotheke-atteln.de

Ärzte:

Allgemeinmedizin + Innere Medizin
Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Judith Mädel
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau
05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Zahnärzte:

Zahnarztpraxis Schäfer
Lange Straße 60, 33165 Lichtenau
05295/1606

Tierärzte & Tierheilpraxen:

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH
Zum Breikedahl 12
33165 Lichtenau
05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierzentrum im Soratfeld
ehemals Knoop
Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
05295/98500
www.tierarztpraxis-lichtenau.de

Tierärztin Marie Becker
Siebentalweg 1
33165 Lichtenau
0163/8286325
www.tieraerztin-becker.de

Notfall?

Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes

116 117

PIETEC
FEINWERKTECHNIK

WIR SUCHEN:

» **Azubis zum Industriemechaniker** (m/w/d) 01.08.2027
» **Industriemechaniker** (m/w/d)
» **Elektrofachkraft / Elektriker** (m/w/d) ab sofort

Scannen & bewerben:

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 · 33181 Bad Wünnenberg

Besucht uns gerne auf… www.pietec.de

Mit vertrauter, persönlicher Begleitung und viel Zeit für das, was Ihnen wichtig ist, schaffen wir Raum für einen liebevollen und würdevollen Abschied.



BESTATTUNG BEGLEITUNG VORSORGE
menschlich nah



BESTATTUNGSHAUS SAUERBIER

PADERBORN Im Dörener Feld 15a
05251-68 88 940
www.sauerbier-bestattungshaus.de

Infos & Termine | November 2026

Selbstbehauptung & Selbstverteidigung für Frauen
6. November
17:00 – 20:15 Uhr
Begegnungsstätte Lichtenau

Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht
10. November
13:30 – 16:30 Uhr
AWO-Pflegeservice, Lichtenau

DRK Blutspende
12. November
16:00 – 20:00 Uhr
Schützenhalle Kleinenberg

Grundschulinformationstag
13. November
15:00 – 18:00 Uhr
Realschule am Klima-Campus, Lichtenau

Jahreskonzert der Energiestadt Lichtenau
14. November
19:00 Uhr
Schützenhalle Kleinenberg

Impulsvortrag „Ein Wald im Garten“
18. November
18:00 Uhr
TZL Lichtenau

Die Welt der Gesellschaftsspiele
24. November
19:30 Uhr
Familienzentrum St. Kilian, Lichtenau

30. Weihnachtsmarkt Kleinenberg
27. – 29. November
Schützenhalle Kleinenberg

Adventsmarkt Henglarn
29. November
13:00 – 19:00 Uhr
Henglarn

Fifteens Kinder- und Jugendtreff
Lichtenau – 15 Dörfer – eine Stadt

SONNENSCHEIN Familienzentrum Lichtenau-Atteln

Kath. Familienzentrum St. Kilian Lichtenau

Angebote |
Kinder- und Jugendtreff Lichtenau
Familienzentrum Sonnenschein Lichtenau-Atteln
Kath. Familienzentrum St. Kilian Lichtenau

Einfach den QR-Code einscannen und alle Termine auf einen Blick einsehen.

St. Martin im Stadtgebiet



6. November
Herbram

8. November
Atteln

11. November
Blankenrode, Henglarn, Kleinenberg, Lichtenau

13. November
Holtheim

14. November
Ebbinghausen, Husen

Magazin DIE15 | Infos



Seitenformat	DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel	175 x 252 mm
Spaltenbreite	2-spaltig
Druckauflage	5.000 Exemplare
Farben	4-farbig
Veröffentlichung	monatlich, crossmedial

Du möchtest das Magazin auch bei dir auslegen?
Dann melde dich bei uns: bestellung@evolution-m.de

Kontakt ANZEIGEN & REDAKTION

Laura Bickmann
Anzeigenberatung, Anzeigenmanagement
bickmann@evolution-m.de
05292 89890-16

Jule Schäfers
Anzeigengestaltung
schaefers@evolution-m.de
05292 89890-14

Dr. Matthias Preissler
Redaktionsleitung
redaktion@die15.com
05295 8971

DIE15-Auslagestellen | Übersicht

ATTELN
- Amts-Apotheke
- Bäckerei Voss
- Everbloom by Lorena Menk
- evolution M GmbH
- Metzgerei & Imbiss Vahle
- REWE Markt

ASSELN
- Assler Deele

ETTELN
- Autohaus Koch
- Bäckerei Zacharias
- Raumausstattung Kloppenburg

HENGLARN
- Bäckerei Zacharias
- Gesundheitsmanufaktur im Altenautal

HUSEN
- Europa Feriendorf Restaurant „Die Fabrik"
- St.-Annen-Kapelle (Amerunger Kapelle)

KLEINENBERG
- Bäckerei Grautstück
- Holz Mehring

LICHTENAU
- ananda Yoga- & Gesundheitszentrum
- Autohaus Steinhagen
- Bruder Markus
- Glücksecke | by Arzu Keskin
- Marketinggemeinschaft, Geschäftsstelle TZL
- Sparkasse
- Stadtverwaltung Lichtenau
- Provinzial Lichtenau
- Raiffeisen-Markt Lichtenau
- Rechtsanwälte Fust & Schulte
- Volksbank

TERMINE FÜR 2026/27

Ausgabe	Erscheinungstermin *	Anzeigen-/Redaktionsschluss
Dezember	01. Dezember 2026	15. November 2026
Februar	01. Februar 2027	17. Januar 2027
März	01. März 2027	14. Februar 2027
April	05. April 2027	21. März 2027
Mai	03. Mai 2027	18. April 2027
Juni	01. Juni 2027	16. Mai 2027
Juli	05. Juli 2027	20. Juni 2027

*Alle Termine unter Vorbehalt; komplette Terminübersicht 2027 ab der Dezember-Ausgabe

STELLE SEIT MONATEN OFFEN?

Weil Ihre Stelle nicht gut genug nach außen kommuniziert wird.



mehr zu recruiting

Gute Fachkräfte folgen keinen Standardanzeigen, sondern Arbeitgebern, die sie kennen.

Wir sorgen dafür, dass Ihr Marketing wirkt.

evolution M GmbH
Große Tweete 1
33165 Lichtenau

05292 8989010
info@evolution-m.de
www.evolution-m.de

evolution M